

SEMINAR

INTERNE  
KONTROLLSYSTEME &  
IT SECURITY FÜR AUFSICHTSRÄTE

# INTERNE KONTROLLSYSTEME & IT SECURITY FÜR AUFSICHTSRÄTE

## Sicherheiten & Kontrollkonzepte für die kontinuierliche Überwachung der Unternehmensführung

Die kontinuierliche Überwachung der Unternehmensführung und eine periodische Evaluierung des Risikomanagementsystems („RMS“) und des Internen Kontrollsystems („IKS“) gehören zu den strategischen Aufgaben des Aufsichtsrates. Nur so können Wirksamkeit und Nachhaltigkeit guter Corporate Governance sowie eine adäquate Anpassung an ein sich dynamisch änderndes Umfeld sichergestellt werden. Der Aufsichtsrat sollte sich dabei als Coach und Impulsgeber für die Unternehmensleitung verstehen und deren Maßnahmen und Informationen kritisch hinterfragen.

Aktuelle Herausforderungen wie Digitalisierung, Big Data, demographische und soziale Veränderungen sowie zunehmende Regulierung erfordern eine laufende effiziente Anpassung der Unternehmensabläufe. Die Anforderungen an verlässliche Risikoeinschätzungen und Führungsinformationen steigen. Darüber hinaus ist die Zunahme doloser Handlungen – wie Unterschlagung und wissentliche Manipulation der Finanzberichterstattung oder nicht oder zu spät entdeckte Cyberangriffe von Dritten – oftmals eine Begleiterscheinung in einem komplexen und unsicher werdenden Umfeld. Zahlreiche aktuelle Fälle bestätigen dies. Diesem Umstand muss nun mehr denn je Rechnung getragen werden. Daher sollten das RMS und das IKS des Unternehmens verstärkt im Fokus der Aufsichtsräte stehen. Die Aufsichtsräte müssen die strategischen Weichen für eine unternehmensgerechte Weiterentwicklung und Nachhaltigkeit dieser Systeme anstoßen.

Obwohl die tatsächliche Gestaltung und Umsetzung des RMS und IKS Aufgabe der Unternehmensleitung sind, ergeben sich auch in diesem Bereich Kernaufgaben für den Aufsichtsrat. Die Vorgaben und Rahmenbedingungen für einen effektiven Aufbau und ein effizientes Funktionieren der Systeme und Prozesse sind durch den Aufsichtsrat zu initiieren. Die effektive Umsetzung durch die Geschäftsleitung muss begleitend überwacht werden.

Seminar am Do 15.06.2023

Thema/Vortragende	Ort	Zeit
<ul style="list-style-type: none"> <li>• IKS - Bürde oder Entlastung?                             <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ IKS/RM/IR Grundlagen und Grenzen</li> <li>➤ IKS als ein Werkzeug des Aufsichtsrates</li> <li>➤ Warum kein Computer eine gute Kontrolle ersetzen kann</li> </ul> </li> <li>• IKS und meine Rolle im Aufsichtsrat                             <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Empfehlungen für die Überwachung durch den AR</li> <li>➤ Notwendige Strukturen im Unternehmen</li> <li>➤ Aus der Praxis: Cyber-Risiken - (k)ein Thema für Aufsichtsräte?</li> </ul> </li> </ul> <p><b>Vortragende:</b> Mag. Jan Eberle, BSc./ Mag. (FH) Florian Mundigler, MBA</p>	WKÖ, Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien Saal 3	09:00- 12:30 Uhr

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Informationssicherheit systematisch managen <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Bedrohungen und Risiken für IT-Systeme</li> <li>➤ Managementsysteme für Informationssicherheit</li> <li>➤ Wie kann man die Sicherheit eines Unternehmens bestimmen?</li> </ul> </li> <li>• Gelebte IT-Sicherheit <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Angriffsvektoren und Einfallstore für Schadsoftware und Hacker</li> <li>➤ Technische und organisatorische Maßnahmen zum Schutz von Information und IT-Systemen</li> <li>➤ Tipps zur sicheren Nutzung von IT-Systemen</li> </ul> </li> </ul> <p><b>Vortragender:</b> Ing. DI Thomas Bleier, MSc</p>	<p>WKÖ, Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien Saal 3</p>	<p>13:30- 17:00 Uhr</p>
--	--	-----------------------------

#### ZIELGRUPPE

Das Seminar richtet sich an die Absolventinnen und Absolventen des incite-Lehrgangs „Aufsichtsrat“, an alle [„Certified Supervisory Experts“](#) sowie an alle Interessierten.

#### ZIEL

- Vermittlung eines Überblicks zu den Themen Compliance, Corporate Governance, Risikomanagement
- Die Rolle eines Aufsichtsrates als interner Sparring-Partner leben zu können
- Bedrohungen und Risiken für Informationen und informationsverarbeitende Systeme einschätzen können
- Die systematische Umsetzung von Informationssicherheitsmaßnahmen in einem Unternehmen bewerten können
- Gefahren im Umgang mit IT-Systemen erkennen und reduzieren

#### STRUKTUR UND METHODIK

- Vortrag und Erfahrungsinput
- Praxisbeispiele
- Diskussion

#### ABSCHLUSS

Die Absolventinnen und Absolventen erhalten eine Teilnahmebestätigung.

#### SEMINARORT

t.b.d.

#### KOSTEN

Die Kosten für die Teilnahme betragen EUR 470,- (zzgl. USt.).

Im Kurspreis enthalten sind die Kursmaterialien sowie die Pausenbewirtung.

Sie erhalten vor Kursbeginn eine Rechnung an die von Ihnen angegebene Rechnungsadresse. Die Zahlung erfolgt bis spätestens 14 Tage vor Kursbeginn. Die Teilnahme ohne Bezahlung des Teilnahmebeitrages ist nicht möglich.

Bankverbindung: IBAN: AT92 3200 0000 1040 1289, BIC: RLNWATWW

Informationen über Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten finden Sie auf unserer [Website](#).

## ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich über unsere [Website](#) zu diesem Lehrgang an.

Anmeldeschluss ist vier Wochen vor Kursbeginn.

Wir weisen darauf hin, dass die Anmeldungen nach Datum des Einlangens berücksichtigt werden. Aufgrund der begrenzten Seminarplätze wird eine rasche Anmeldung empfohlen.

Das Seminar findet mit mindestens acht und maximal 24 Teilnehmerinnen und Teilnehmern statt.

Ihr Ansprechpartner:

Patrick Halper, BA  
05 90900-3798  
[patrick.halper@incite.at](mailto:patrick.halper@incite.at)



## Vortragende:



Ing. DI Thomas Bleier, MSc

Ing. DI Thomas Bleier, MSc ist Eigentümer und Geschäftsführer der B-SEC better secure KG mit den Schwerpunkten IT-Sicherheitsberatung, Audits – mit Fokus Industrie / ICS. Neben seiner Tätigkeit als Auditor im Bereich Informationssicherheit ist er als Security-Trainer und FH-Lektor tätig.



Mag. Jan Eberle, BSc.

Mag. Jan Eberle, BSc. ist seit über 5 Jahren für PwC Österreich tätig und leitet aktuell das Solution Set „Internal Audit & GRC“ und ist darüber hinaus für IKS- und Prozessprüfung im Rahmen der Abschlussprüfung bei internationalen Konzernen und Unternehmen verantwortlich. Er studierte an der Universität Innsbruck sowohl Management & Economics als auch Wirtschaftsrecht. Nebenberuflich ist er als Lektor an der Universität Innsbruck und der FH Kufstein tätig.



Mag. (FH) Florian Mundigler, MBA

Mag. (FH) Florian Mundigler, MBA ist seit über 10 Jahren für PwC tätig. Als Prüfungsleiter war er für die fachliche Qualität der IT-Prüfung verantwortlich. Dieses Wissen nutzt er heute in Beratungsprojekten und bringt seine Erfahrung in den Bereichen (IT-)Governance, Outsourcing von Dienstleistungen und der Optimierung von internen Kontrollsystemen („IKS“) ein.

Er studierte an der FH Burgenland und Copenhagen Business School Information & Knowledge Management und absolvierte ein Post-Graduate MBA-Studium an der Technischen Universität Wien. Nebenberuflich ist er Lektor am Master-Studiengang „IT-Recht & Management“ an der FH Joanneum für die Fächer „IT-Auditing“ und „IT-Risikomanagement“.